

# Einladung

Vortrags- und Diskussionsabend mit

Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher

## Globalisierung und Gerechtigkeit

Zur Rolle einer weltweiten öko-sozialen Marktwirtschaft

**Montag, den 6. Juni 2016, 18.30 Uhr**

Im HVB-Tower, Arabellastr.12, 81925 München  
(U 4, Haltestelle Richard-Strauß-Straße)

[Lageplan und Anmeldung siehe Rückseite](#)

„Die Welt befindet sich heute in einem Zustand globaler Apartheid“, diagnostizierte Professor Franz Josef Radermacher – mit Blick auf die ungleiche Einkommens- und Vermögensverteilung weltweit – bereits vor zehn Jahren im Manifest der *Global Marshall Plan Initiative*.

An dieser kritischen Zeitdiagnose hat sich wenig geändert. Im Gegenteil: Waren es damals noch 20 Prozent, so sind es heute gerade mal 10 Prozent der Weltbevölkerung, die über 80 Prozent des weltweiten Wohlstands besitzen – und zugleich für den Großteil der weltweiten Umweltzerstörungen verantwortlich sind.

Die Wahrscheinlichkeit einer zunehmenden „Brasilianisierung“ der Erde, dem Verschwinden der Mittelschicht und der Aufteilung der Bevölkerung in wenig Reiche und viele Arme, steigt – und mit ihr die sozialen und politischen Konflikte, wie sie unter anderem auch in der aktuellen Flüchtlingskrise zum Ausdruck kommen.

Der Vortrag von Professor Radermacher wird die internationale Entwicklung vor dem Hintergrund zweier großer Problembereiche beleuchten:

- angesichts der rasch wachsenden Weltbevölkerung, dem zunehmenden Konflikt um Ressourcen und der Problematik immer größerer Umweltbelastungen, z.B. im Klimabereich;
- angesichts der aktuellen Weltwirtschaftskrise, die aus einer noch nicht überwundenen Weltfinanzkrise resultiert.

Wie kann es gelingen, die aktuellen politischen und sozialen Konflikte zu überwinden und den Weg zu einer gerechteren Zukunft zu ebnen? Welche Rolle käme hierbei einer öko-sozialen Marktwirtschaft zu und wie ließe sich ein solches Wirtschaftsmodell globalisieren? Welcher politischen Regulierungen bedarf es hierzu? Was ist zu tun, damit das Wünschenswerte auch wahrscheinlich wird?

Diesen Fragen wird Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Josef Radermacher in seinem Vortrag nachgehen. Er ist Professor für „Datenbanken und Künstliche Intelligenz“ an der Universität Ulm, gleichzeitig Vorstand des dortigen Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung, Präsident des Senats der Wirtschaft e.V. (Bonn), Vizepräsident des Ökosozialen Forum Europa (Wien) sowie Mitglied im Club of Rome.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Manuel Schneider (oekom e.V.)

**Anmeldung:** Die Sitzplätze sind begrenzt! Wir bitten daher um eine persönliche/namentliche Anmeldung. Siehe Anmeldeformular auf der Rückseite.

**Münchner  
Forum  
Nachhaltigkeit**

### Veranstalter / Initiatoren

- oekom e.V.
- Selbach-Umwelt-Stiftung
- Schweisfurth-Stiftung

### Kooperationspartner

- Bürgerstiftung München
- Die Umwelt-Akademie e.V.
- Green City e.V.
- Hochschule für angewandte Wissenschaften - FH München
- Ringvorlesung Umwelt der Studentischen Vertretung der TU München

### Projektleitung / Kontakt

- Dr. Manuel Schneider  
oekom e.V.  
Waltherstr. 29  
80337 München  
Fon 0 89 / 76 75 89 55  
Fax 0 89 / 76 75 89 56  
info@mfn-net.de  
www.mfn-net.de

**oekom e.V.**

Verein für ökologische Kommunikation

Gefördert durch:

 **HypoVereinsbank**  
Member of  UniCredit

# Anmeldung

Bitte bis spätestens **31. Mai 2016!**

Fax 0 89 / 76 75 89 56

E-Mail: anmeldung@oekom-verein.de

Prof. Dr. Dr. Franz Josef Radermacher

## Globalisierung und Gerechtigkeit

Zur Rolle einer weltweiten öko-sozialen Marktwirtschaft

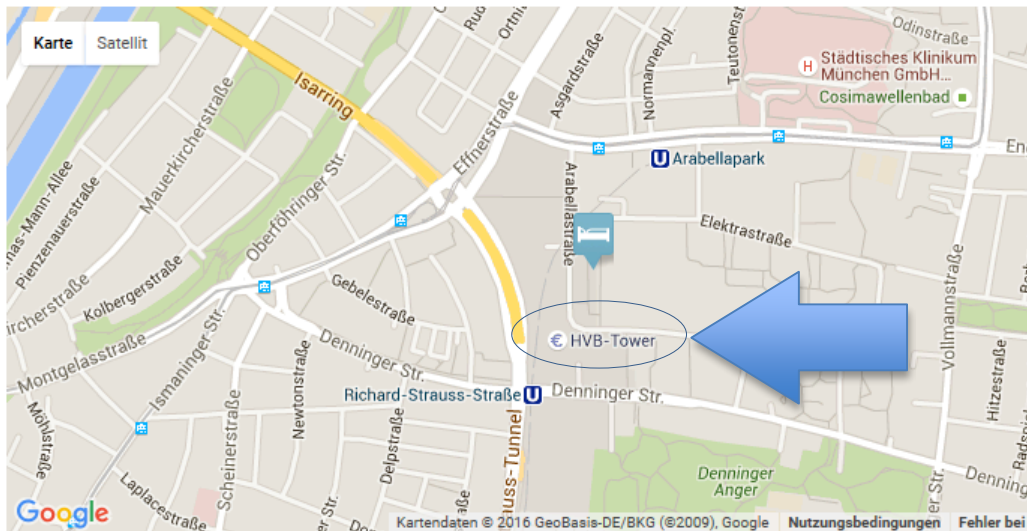
**Montag, den 6. Juni 2016, 18.30 Uhr**

Im HVB-Tower, Arabellastr.12, 81925 München

So erreichen Sie den HVB Tower

### U-Bahn

U4 Arabellapark | Haltestelle Richard-Strauß-Straße |  
Fußweg Richtung „Hypo-Haus“ ca. fünf Minuten



[ ] Ich nehme teil – Name / Institution: \_\_\_\_\_

[ ] und bringe folgenden Gast mit: \_\_\_\_\_

Meine Fax-Nr. \_\_\_\_\_ oder E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_@\_\_\_\_\_